

Deutschseminar 2007-2009

Fachleiterin: Frau Belch

16.01.08

Referentinnen: Kristina Heilmann und Claudia Löhr



**Der Rundgang durch Hörhausen –  
Erhebungsverfahren zur phonologischen Bewusstheit**

(Band1)

(Martschinke / Kirschhock / Frank)

und

**Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi**

–

**Übungen und Spiele zur Förderung der phonologischen  
Bewusstheit (Band2)**

(Forster / Martschinke)

Vorab zur Erinnerung: „Phonologische Bewusstheit bedeutet zusammenfassend, seine Aufmerksamkeit unabhängig von bedeutungstragenden Elementen auf den formalen, lautlichen Aspekt der Sprache richten zu können. Sie beinhaltet die Fähigkeit, sprachliche Einheiten wie Wörter, Silben und Phoneme identifizieren und unterscheiden zu können (Forster / Martschinke 2006, 7).“

**1. Zu den Materialien**

- zwei Bände mit zahlreichen Kopiervorlagen
- Hörhausen: 18,80€; Hexe Susi: 25,80€
- die Materialien müssen selber erstellt werden!
- Internetadresse: [www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)
- Zielgruppe: Vorschulalter und Schuleingangsphase; der Bausteincharakter des Konzeptes ermöglicht einen individuellen Einsatz
- Einsatzmöglichkeiten: Einzelförderung, kleine und häufige Anwendungen in der Gesamtklasse ( Morgenkreis, Freiarbeit, „Auflockerung“ )

**2. Gesamtkonzept**

Das Konzept zur Förderung der phonologischen Bewusstheit besteht aus dem **Diagnoseverfahren** *Der Rundgang durch Hörhausen* und dem **Förderkonzept** *Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi* (erschieden im Auer – Verlag).

### 3. Aufbau und Übersicht des Diagnoseverfahrens *Der Rundgang durch Hörhausen*

- dient der Früherkennung von Lese- und Rechtschreibproblemen
- konzipiert für den Anfang der 1. Klasse
- Dauer: ca. 30-40 Minuten
- Leitfaden begleitet den Versuchsleiter durch die Erhebung

#### a) phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn:

- Silben segmentieren (im Zoo: Tiernamen klatschen)
- Silben zusammensetzen (im Zoo: Fantasietiere bilden: Ziege und Kamel ⇨ Zie – mel, Ka – ge)
- Endreim erkennen (blaues Haus: hier dürfen nur Wörter einziehen, die sich reimen)

#### b) phonologische Bewusstheit im engeren Sinn:

- Phonemanalyse (Spielplatz: für jeden gehörten Laut einen Stein in einen Eisenbahnwaggon legen)
- Lautsynthese mit Umkehraufgabe (Bahnhof: Waggon bzw. Laute aneinanderhängen und vor-/ rückwärts fahren lassen ⇨ MI – IM)
- Anlaut erkennen (gelbes Haus: Bart – Kamm – Birne – Boot; nur drei Wörter dürfen einziehen!)
- Endlaut erkennen (rotes Haus: Blitz – Herz – Wiese – Pilz; nur drei Wörter dürfen einziehen!)

#### c) Vorkenntnisse

- den eigenen Namen schreiben (auf einen Briefumschlag)
- weitere Wörter schreiben (auf Briefpapier)
- Buchstabenkenntnis (Hexenhäuschen: Überraschung für das Kind ⇨ Hexenspruch (Buchstaben) erlesen)

### 4. Aufbau und Übersicht des Förderkonzeptes *Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi*

#### a) Lausch- und Reimaufgaben

- Geräusche im und um das Hexenhaus
- Wörter und Hexensprüche

Schwerpunkte:

- Schulung der akustischen Wahrnehmung
- Reime

## **b) Aufgaben zur Silbe**

- die Silbensprache des Raben Kunibert

Schwerpunkte:

- Segmentieren von Wörtern in Silben
- Synthetisieren von Wörtern aus Silben
- Erfassen des Wortes als sprachliche Einheit

## **c) Aufgabe zu Phonemen**

- Kater Niko wird Susis Trainer

Schwerpunkte Lesetraining:

- An-, In- und Endlaute hören
- Einführung in den Trainingsplan
- Anwendung des Trainingsplans in Partnerarbeit
- Training von lautgetreuem Wortmaterial unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mit dem Trainingsplan
- Abbauen des Trainingsplanes und zunehmende Automatisierung der Trainingshandlung

Schwerpunkte Schreibtraining:

- An-, In- und Endlaute hören
- Training lautgetreuer Wörter unter Einbezug von Buchstabenmarken oder verschiedenen Formen der Verschriftung
- Abbauen des Trainingsplanes und zunehmende Automatisierung der Trainingshandlung

## **d) Aufgaben zum schnellen Lesen**

- In der Hexenschule
- Aufgaben zum schnellen Lesen im Hexenbuch

Schwerpunkte:

- schnelles Erfassen häufigem Wortmaterials
- Gliederung von Wörtern und Silben
- Gliederung von Wörtern in Wortbausteinen

Literatur:

Forster, Maria / Martschinke, Sabine (2006): Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (Band 2): Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Übungen und Spiele zur Förderung der phonologischen Bewusstheit. Donauwörth: Auer Verlag

Martschinke, Sabine / Kirschhock, Eva-Maria / Frank, Angela (2005): Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (Band 1): Der Rundgang durch Hörhausen. Erhebungsverfahren zur phonologischen Bewusstheit. Donauwörth: Auer Verlag